

Die vollständige Betriebs- und Wartungsanleitung und das technische Datenblatt des Produkts stehen auf unserer Homepage www.zenit.com zur Verfügung.

Vor Installation und Benutzung der Pumpe aufmerksam die nachfolgende Betriebsanleitung lesen.

Die Unversehrtheit des Gehäuses und seines Inhaltes prüfen, falls Defekte oder Störungen festgestellt werden, die Installation abbrechen und den Hersteller benachrichtigen.

1. ANWENDUNGSFELDER

DR-Steel Beseitigung von klarem oder leicht verschmutztem Wasser mit kleinen festen Teilchen.

DG-Steel Beseitigung von leicht verschmutztem Wasser mit der Präsenz von festen Teilchen mit einer Größe von bis zu 40mm.

Entwässerungsanlagen, Bereich der Viehzucht, Hydrosanitäre Anlagen.

ACHTUNG Die geförderte Flüssigkeit könnte durch auslaufendes Schmieröl verunreinigt werden.

Für die Verwendung von Lebensmittelflüssigkeiten überprüfen Sie die Übereinstimmung der Charakteristiken der Elektropumpe mit den geltenden Normen.

2. INSTALLATION

Die Elektropumpe muss vollständig, mit Hilfe eines Seiles oder einer am Griff befestigten Kette, in die Flüssigkeit eingetaucht werden.

Wenn die Elektropumpe in einem Abfluss installiert wird, muss dieser so groß sein, dass sich der Schwimmerschalter darin frei bewegen kann. (Fig. 1 Seite 27)

ACHTUNG Wenn sich das Flüssigkeitsniveau unter dem Einlasssieb der Elektropumpe befindet kommt es zu einer Entstehung von Luft im oberen Bereich des Pumpenkörpers, so dass eine abweichende Funktionsweise der Elektropumpe verursacht wird. Sie könnte ihre eigene Ansaugkraft verlieren und somit das Erreichen der erklärten Leistungen des Herstellers verhindern.

Um das Eintreten von Luft zu verhindern, muss die Elektropumpe immer mit dem Einlasssieb komplett in der Flüssigkeit eingetaucht werden. (Fig. 2 Seite 27)

ACHTUNG Bevor Sie mit der Installation und/oder dem Anlassen der Elektropumpe nach einer längeren Inaktivität beginnen, überprüfen Sie, ob sich die Welle nach folgender Prozedur frei drehen kann (Fig. 3 Seite 27):

1. die im Handbuch „Sicherheitshinweise“ angegebenen Sicherheitsvorkehrungen treffen;
2. Stellen Sie die Elektropumpe auf den Kopf;
3. Gehen Sie mit einem Torx-Schraubendreher in das Loch in der Mitte des Einlasssiebes
4. Drehen Sie den Schraubenzieher 3-4-mal im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn um sicherzustellen, so dass der Impeller frei ist

2.1 Freie Installation (Fig. 4 Seite 27)

Verbinden Sie mit Hilfe des Schlauchanschlusses die Austrittöffnung der Elektropumpe mit einem flexiblen Schlauch mit einem inneren Durchmesser, der nicht kleiner als jener der Austrittöffnung ist. Verwenden Sie vorzugsweise einen spiralverstärkten Schlauch, damit garantiert wird, dass der freie Durchgang auch bei einer Krümmung oder Richtungsänderung konstant bleibt. Befestigen Sie den Schlauch an der Verbindung mit einer Metallklemme

2.2 Feste Installation (Fig. 5 Seite 27)

Verbinden Sie die Elektropumpe mit einer festen oder einer Metall-Leitung. Es wird empfohlen, einen Absperrschieber und ein Kugelrückschlagventil für den kompletten freien Durchgang zu installieren, indem man ein Verbindungsrohr mit der minimalen Länge, welche im Handbuch des Ventils beschrieben ist, verwendet.

Es ist ebenfalls die Verbindung zu einer Leitung aus Polyethylen mittels eines geeigneten Anschlusses möglich.

3. NIVEAUREGULIERUNG

Die Elektropumpe kann mit einem klassischen Schwimmerschalter oder mit einem vertikalen Schieber zur Niveauregulierung ausgestattet werden, was eine vollautomatische Funktionsweise erlaubt.

Der Schwimmerschalter ist regulierbar und erlaubt Höhenveränderungen, die durch ein Einschalten und Abdämpfen stattfinden.

Vergewissern Sie sich, dass dort kein Objekt liegt, welches die Bewegung behindern kann (Leitungen, Kabel, Elektrik, Ausläufer im Abfluss etc.)

Es ist wichtig, dass sich die Kabel nicht gegenseitig behindern, und sich auch nicht an Ausläufern oder Haken des Beckens verwickeln oder verklemmen (Fig. 1 Seite 27).

Vergewissern Sie sich, dass das Minimalniveau niemals unter der angezeigten Schwelle in Abbildung 2 sinkt Seite 27.

Wenn die Elektromotorpumpe kein Schwimmerschalter hat, empfiehlt es sich, einen oder mehrere Schwimmerschalter zum Steuern der Ein- und Ausschaltung und zur Alarmauslösung im Becken zu installieren (Fig. 6 Seite 27).

4. ENTFERNUNG DES SIEBES (nur für DR-Steel) (Fig. 7a-f Seite 28)

Bei der Version **DR-Steel** kann das Einlasssieb vom technischen Personal entfernt werden, damit man bis zu 5mm zum Grund ansaugen kann.

Dieser Vorgang verringert den freien Durchgang der Elektropumpe.

Für das Entfernen gehen Sie wie folgt vor:

1. die im Handbuch „Sicherheitshinweise“ angegebenen Sicherheitsvorkehrungen treffen;

2. Legen Sie die Elektropumpe auf eine Seite;
3. Markieren Sie die Winkelposition des Siebes;
4. Schrauben Sie mit einem entsprechenden Torx-Schraubendreher die 3 Befestigungsschrauben des Siebes ab;
5. Entfernen Sie das Sieb
6. Entfernen Sie die Halteringe aus Plastik mit Hilfe einer spitzen Pinzette. Entfernen Sie absolut keine anderen Schrauben oder Komponenten der Elektropumpe;
7. Montieren Sie den Sieb auf die Elektropumpe in derselben Position, wie Sie jene vorher markiert haben. Das Sieb kann nun zirka 1 cm im Vergleich zur Standardkonfiguration zurückgezogen werden.

In jeder Situation, in welcher die Elektropumpe nicht komplett eingetaucht wird, muss höchste Aufmerksamkeit wegen einer Überhitzung des Motors gelten

5. ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN (Fig. 8-9 Seite 29)

- Allen Handlungen für den Anschluss an das Stromnetz müssen von qualifiziertem Personal und unter Beachtung der geltenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Bei der Ausführung des elektrischen Anschlusses der steckerlosen Modelle muss zuerst der gelbgrüne Leiter an die Erdleitung angeschlossen werden und dann die anderen Leiter.
- Zur Gewährleistung der Sicherheit muss die Pumpe über einen FI-Schalter mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA gespeist werden.
- Geräte ohne Stecker müssen fest an die elektrische Anlage angeschlossen werden; die elektrische Anlage muss mit einem Schalter versehen sein, der die allpolige Trennung der Pumpe vom Stromnetz gewährleistet. Der Schalter muss direkt an die Anschlussklemmen angeschlossen sein und die Kontakte aller Pole unterbrechen, sodass die vollständige Trennung gemäß Überspannungskategorie III (4000 V) möglich ist.
- Der Motor der Pumpe ist gegen Überlast zu schützen. Hierzu auf den Hauptsteuerkreis oder die elektrische Zuleitung der Pumpe einen Überlastschutz (Motorschutzschalter) installieren. Die Schutzeinrichtung muss in Abhängigkeit von den Nenndaten der Pumpe dimensioniert werden.
- Der Anlaufstrom bei Direktanlauf kann auch das Sechsfache des Nennstroms betragen.

ACHTUNG Die Elektropumpe kann mit einer thermischen automatischen Schutzvorrichtung ausgestattet werden, welche sie vor Schäden bezüglich einer Überhitzung schützt.

Nachdem sie sich wieder abgekühlt hat, startet die Elektropumpe automatisch erneut. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass:

- die Stromleitungen nach geltender Vorschrift geerdet sind;
- das Stromkabel und jenes des Schwimmerschalters, wenn vorhanden, nicht beschädigt sind.

6. FESTLEGUNG DER ROTATIONSRICHTUNG DES IMPELLERS (nur die Drei-Phasen-Modelle)

Bevor Sie eine endgültige elektrische Verbindung der Drei-Phasen-Modelle herstellen, ist es nötig, die richtige Rotationsrichtung des Impellers festzulegen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. die im Handbuch „Sicherheitshinweise“ angegebenen Sicherheitsvorkehrungen treffen;
2. Legen Sie die Elektropumpe horizontal auf eine Seite und beschränken Sie deren Bewegungsfreiheit mit Hilfe einiger Holzkeile oder indem Sie sie in ihre Verpackung mit geöffnetem Boden legen.
3. Verbinden Sie vorläufig den gelb-grünen Leiter zur Erdung und nachfolgend die elektrischen Stromkabel zum Teleschalter;
4. Keine Personen oder sonstige Objekte dürfen innerhalb eines Radius von 1 Meter stehen.
5. Betätigen Sie den Startschalter für einige kurze Momente.
6. Kontrollieren Sie, ob sich die Rotation im Gegenurzeigersinn befindet, indem sie den Impeller während der Sperrung durch die Ansaugöffnung oder den Sieb beobachten.

Wenn sich die Rotation in die falsche Richtung bewegt, vertauschen Sie zwei der Stromleitungen des Teleschalters und versuchen Sie erneut die beschriebenen Schritte. Ist die richtige Rotationsrichtung vorhanden, MARKIEREN Sie die Position der Stromleitungsverbindung.

TRENNEN Sie die provisorische elektrische Verbindung und installieren Sie die Elektropumpe in der vorgesehenen Stelle.

Fahren Sie mit dem endgültigen elektrischen Anschluss fort, indem Sie zuerst den gelb-grünen Erdungsleiter und dann die anderen Leiter anschließen.

7. GARANTIE

Zenit verpflichtet sich zur Reparatur oder zum Austausch des Produkts, falls die Mängel auf Konstruktions-, Verarbeitungs- oder Montagefehler zurückzuführen sind und Zenit rechtzeitig innerhalb des Garantiezeitraums angezeigt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden aufgrund von:

- normalem Verschleiß;
- unsachgemäßer Handhabung, Installation und Verwendung;
- Betrieb mit Hilfe von nicht ordnungsgemäß angeschlossenen Steuersystemen;
- Eingriffen von Personen ohne die erforderliche Fachausbildung;
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

ACHTUNG Jede Änderung, die ohne Genehmigung des Herstellers an dem Produkt vorgenommen wird, kann zu Gefahrensituationen führen, die Leistungsmerkmale beeinträchtigen und das Erlöschen der Garantie nach sich ziehen.